

# Harry Potter - Tod eines Helden

Von Liliyes

## Kapitel 1: Der Tod des Helden

### Kapitel 1 Der Tod des Helden

Der Krieg hatte begonnen, am Anfang des sechsten Schuljahres ..... doch der Beginn war nicht vom Dunklen Lord aus gegangen ... nein im Gegenteil den ersten Schritt und verheerenden Angriff machte Dumbledore.

Er tötete eine ganze Kleinstadt, in der Nähe des Schottischen Nessibrich, wo sich einige ehemaligen Toddeser niedergelassen hatten um friedlich mit ihren Familien zu leben ...

Nicht viele wußten davon und waren erst geschockt ... doch der alte Hogwarts Schulleiter redete sich geschickt heraus und konnte den Fragenden weiss machen das dies nicht ohne Grund geschehen war, Geheime Pläne, Überfallkommandos hätte man angeblich von dort aus geplant.

Harry hört dem nur mit halben Ohr zu, seine Gedanken schweiften eher um die armen grundlos getöteten, er hatte gesehen wie der Alte sie mit seinen Männern getötet hatte, wie sie selbst die Kinder mit dem Avada belegten und vor nichts halt machten.

Eine leichte Gänsehaut lag auf seinem Körper und er wahr froh als das Treffen aufgelöst wurde, an diesem Tag streifte er Gedanken verloren durchs Schloss eigentlich etwas was man sich in diesen Zeiten nicht leisten durfte, doch der Junge Potter wahr Geschützt .. von mehrfacher Seite und brauchte so keine Angst zu haben, selbst nicht als er die sicheren Mauern verließ um zum dunklen verbotenen Wald zu gelangen.

Stille herrschte hier, angenehm und wohltuend breitete sie sich aus und ließen seine Gedanken wieder etwas freundlicher werden ... er lächelte leicht und setzte sich wie immer an die Kleine Lichtung auf ein kleines gut mit Moos besetztes Fleckchen.

Langsam schloss er die Augen und lies sich in der Stille treiben ... er bemerkte nicht mal die Person die zu ihm kam und sich hinter ihn setzte.

Erst zwei starke Arme holten ihn zurück in die Realität und er lehnte sich an den vertrauten Warmen Körper.

" Na mein Kleiner schwarzer Engel, haben sie dich im Schloss wieder genervt?" kam es dunkel, freundlich und warm.

Harry nickte, drehte sich in den Armen und kuschelte sich noch mehr an den warmen Körper der ihn näher zog.

" JA ... sie schieben es den Schwarzmagiern in die Schuhe, die Sache mit dem Dorf!" sagte er leise und versteckte sein Gesicht in der Halsbeuge des andern, atmete den beruhigenden Duft ein und lies sich weiter in die Umarmung sinken. Einzelne Tränen lösten sich aus den nun mehr geschlossenen smaragdnen Augen, wo sie von Lippen und Fingern weg geküsst wurden.

" Shhh ... mein Kleiner Engel ... ist gut ... shhhhh ... alles ist gut ... nicht mehr lange, nicht mehr lange und alles ist vorbei .... !" flüsterte er dem Jungen ins Ohr der nur leicht nickte und den Kopf wieder hob.

Sofort verlor sich der Junge in den Augen seines gegenüber, merkte nicht wie sich dieser näherte und die weichen jugendlichen Lippen in Beschlag nahm. Harry seufzte bei dem erfüllenden Gefühl den dieser Kuss bei ihm auslöste, er mochte dieses Gefühl und liebte diesen Mann der der einzige wahr der dies in ihm wach rief.

Nach einem heisshungrigen tiefen Kuss verschwanden die Lippen wieder um Sauerstoff zu bekommen und das leicht rotangelaufende Gesicht zu mustern.

" Du bist so süß mit deiner Verlegenheit ...!" wisperte der ältere und strich über die roten Wangen, die nochmals an Intensität zunahmen.

" So süß, so verlockend Unschuldig .. so schön in allem was du machst und tust. Ich Liebe dich mein Kleiner Engel, mit jeder Faser meines Herzen, mit jedem Teil meines Körpers ... egal was passiert du weisst das und niemand kann dir dies nehmen !" wieder ein Kuss diesmal sampft weich und liebevoll.

" Ich Liebe dich auch mein Todesdämon!" wisperte der schwarzhaarige Junge zurück und nahm noch einmal die Lippen des andern in Beschlag.

" Und danke ... danke für jedes dieser Worte und für die Tatsache das es dich gibt!"

Der ältere schmunzelte zog den Kleinen wieder an sich und lehnte sich gegen einen der Bäume ....

Einige Stunden lagen sie so dort, bis Harry dem Frieden und der Wärme erlag und in Morpheus arme ab driftete, wieder leicht schmunzelt nahm sein Geliebter es wahr, hob den Jungen Mann hoch und ging zum Schloss ....

Es war schon spät und die Sonne schon untergegangen als er ankam und sich nach jemanden umsah, doch nicht toten Still wahr es ... kein Wunder, durfte doch keiner der Schüler raus und um 8 auch nicht mehr ihre Räume verlassen.

Geschmeidig huschte der Fremde durch Hogwarts bis zu dem Zimmer im 2. Stock, das Harry seid Anfang des Schuljahres alleine Bewohnte, er flüsterte das Passwort trat ein und legte seine geringe Last in das Bett des Schlafzimmers.

Ein letztes mal beugte er sich zu seinem jungen Geliebten nach unten und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen, Harry mummelte seinen Namen und er verschwand lächelnd in der Dunkelheit der Nacht, die den Jungen nun schützend umfing und friedlich schlafen lies.

Einige Tage später brach die Hölle los vor Hogwarts, keiner wußte warum aber plötzlich duellierten sich weiß und Schwarzmagier vor den Toren.

Harry sah dem von einem der Fenster kurz zu bevor er die Jüngeren Schüler in Sicherheit bracht oder besser gesagt, abseits zum Quidditschfeld und eine nicht durchdringbares Schild um sie spannte, er redete ich en Mut zu gab ihnen Kraft mit seinen Worten und lief dann selbst vor die Tore um zu Kämpfen, doch er griff keinen der dortigen Leute an .... nein er suchte etwas, lief durch die Kämpfenden mit errichtetem Schild und stand plötzlich einem Mann mit glänzenden tiefen roten Augen gegenüber.

" Harry Potter ... Welch Überraschung!" sprach der Träger dieser Augen und sah wie Dumbledore sich den beiden näherte.

" Tom Malvolo Riddle ... ich glaube bei ihnen brauche ich das nicht zu erwidern!" antwortete er und zog seinen Starb etwas höher  
Die Augen des Dunklen Lords blitzen kurz belustigt auf, doch auch er hob den Starb und das Duell der Giganten begann.

Nach einigen Minuten hörten die um die beiden Feinde kämpfenden auf zu kämpfen und sahen auf das Schauspiel das man ihnen bot.

Zwei sehr mächtige Zauberer, die sich nicht schenkten, überhaupt gar nicht und nur so mit den machtvollsten Flüchen um sich schmissen doch den andern nie trafen, einige der nahestehenden Bäume hatten schon dran glauben müssen, so wohl ein paar Leute vom Orden die sich dem Dunkeln Lord von hinten nähern wollten.

Der Kampf tobte Stunde, auch die leicht Neblige Nacht hindurch und am Morgen geschah das mit dem so viel nicht mehr gerechnet hatten ....

Harry schickte dem Dunklen Lord gerade einen schwäche Fluch, der durch das nun doch etwas angeschlagenen Schild hindurchging und Voldemort leicht aufkeuchen lies, Sieges sicher sah Dumbeldor zu den beiden und hob die Hand, doch ehe er den Fluch auf den kurz wehrlosen Feind schleudern konnte stand Harry in der Schuss Richtung und wankte leicht.

Seine Kräfte waren scheinbar am ende und nur mit Mühe schien er sich noch aufrecht zu halten, der Dunkle Lord nutze seine Chance, schleuderte den Jungen mit einem gezielten Fluch zur Seite, doch bevor es sich dem nun vor Schmerzen keuchenden widmete suchte er jemanden in der Menge.

" Severus du mieser Kleiner Verräter..!" zischte er laut und ging einige Schritte wankend, den Zauberstarb auf den geschockten Tränke Professor gerichtet, zwei kleine Worte und der Todesfluch bandet sich seinen Weg auf ihn zu.

Doch niemals kam er an .... seine letzte Kraft zusammen nehmend stand Harry schwankend auf, ein gezielter Gedanke und er stand vor seinem Lehrer und mittlerweile auch Mentor.

Nur wenige Sekunden vergingen als das grüne Licht ihn traf er durch die Wucht des Fluches zurückflog und Tod zu Boden fiel ... geschockte Gesichter, verfolgten dies, taten nichts.

Der Dunkle Lord nahm seine letzte Kraft zusammen, beschwor einen Feuerfluch und lies die nun mehr Leiche des Jungen in Rauch aufgehen ... ein dünnes Lächeln huschte über seine Lippen, als er seine eigene Kontrolle über seinen Körper verlor und Gestüts von einem seiner Todesser verschwand.

Immer noch geschockt, sahen alle anwesenden auf das immer noch brennende Bündel, einige hatten Tränen in den Augen andere ein höhnisches Lächeln .....

Das Ende der ersten Schlacht und der tot des Helden vor Hogwarts .....

#####  
#####

Tut mir leid wenn ich mal wieder was neues Liefere aber ich hät die Story sonst weggeschmissen ^^° aber meine Freundin wolte das ich sie unbedingt veröffnedliche ... ich bin den rest immer so nach und nach am Überarbeiten ... aber die FF ist schon fertig also keine Angst auf Abbruch oder so ... nur gelegentliche verspätung ^^.

Naja ... ich würd mich sehr über Komis freuen und hoffe meine Leute sind mir nicht böse wegen der neuen FF und das ich nicht per ENS bescheid gesagt hab ... aber Gomen ich hatte keine Zeit -.-

##### Gomen-nasai  
#####